

Aktueller Newsletter der Landtagsabgeordneten und Landtagsvizepräsidentin Heike Hofmann

- Neues aus dem Landtag-

September 2022

Liebe Leserin, liebe Leser
meines aktuellen Newsletters,

die letzte Sitzung des Hessischen Landtags in diesem September war prall gefüllt mit vielen Tagesordnungspunkten. Ich möchte hier nun einige Themen ansprechen, die mir persönlich sehr am Herzen liegen:

Der sich nun verabschiedende Sommer ist der wärmste jemals in Europa gemessene. Auch deshalb rückt die besondere Arbeit unseres Brand- und Katastrophenschutzes immer mehr in das Licht der Öffentlichkeit. Was insbesondere ehrenamtliche Kräfte im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes in dieser Zeit leisten, ist unersetzlich. Nicht nur im Bund, sondern auch in Hessen ist der Katastrophenschutz in der jüngeren Vergangenheit ausgebaut worden. Jedoch gibt es noch viel zu tun: die Sireneninfrastruktur muss weiter ausgebaut werden und auch bei den Nutzerzahlen der Warn-Apps gibt es noch „deutlich Luft“ nach oben, von den 6,3 Millionen Einwohnern in Hessen nutzen gerade mal 785000 Bürgerinnen und Bürger die Warn-Apps.



Auch bei der Mobilitätswende kommt die schwarzgrüne Landesregierung nicht voran. Mit 70000 Unterschriften für das Volksbegehren „Verkehrswende Hessen“ wollen viele Bürgerinnen und Bürger den Ausbau des Radwegenetzes die Vernetzung der unterschiedlichen Verkehrsträger sowie eine bessere Finanzierung des ÖPNV vorantreiben. Es kann nicht sein, dass der grüne Verkehrsminister Al-Wazir nach fast neun Dienstjahren noch kein belastbares, zukunftsfähiges Gesamtkonzept für Mobilität in Hessen vorlegen kann.

22 Jahre konservative Bildungspolitik gehören auch nicht zum Ruhmesblatt unseres Landes. Die schwarzgrüne Landesregierung schiebt Verantwortung auf. Das Ergebnis sind Lehrermangel, Lehrerrückstände bei vielen Schülerinnen und Schülern, so wie Ganztagsangebote. Auch das digitale Lernen kommt nicht voran. Die Mehrheit der Befragten beklagt Rassismus und Aggressionen, der Schulbesuch wird zur psychischen Belastung. Hessen muss mehr Studienplätze für das Lehramt anbieten, mehr Daten erfassen und die Belastung von Schulleitern und Lehrkräften seriös erheben. Längst überfällig ist, dass das Land die Besoldung von Grundschullehrern auf das Niveau anderer Bundesländer anhebt. Zu all dem liegen Vorschläge der SPD- Fraktion vor.

Darüber hinaus brauchen wir einen hessischen Notfallfonds, für die Unterstützung der Schwächsten in unserer Gesellschaft. Neben dem Bund muss nun auch das Land aktiv werden. Deshalb fordern wir Entlastungen bei Lebenshaltungskosten, einen Schutz bei Strom- und Gassperren sowie weiter Unterstützungshilfen für kleinere und mittlere Betriebe. Ähnlich dem Vorbild des SPD-geführten Niedersachsens, welches ein Sofortprogramm in Höhe von 1 Milliarden Euro bereitstellte. Sollte Schwarzgrün etwas Vergleichbares planen, sind wir bereit hierfür mit der Landesregierung zusammenzuarbeiten. Denn es ist unsere Verantwortung dafür zu sorgen, dass alle Hessinnen und Hessen gemeinsam bestmöglich durch diesen Winter kommen. Wir lassen niemanden alleine, verlasst euch darauf.

Alles Gute wünsche ich euch, insbesondere Gesundheit, Glück und Erfolg!

Herzliche Grüße Ihre/Eure

Heike Hofmann, MdL
Landtagsvizepräsidentin

www.heikehofmann.net Wilhelminenstraße 7a, 64283 Darmstadt

Tel.: (06151) 3929473, Fax: (06251) 45072 E-Mail: info@heikehofmann.net

www.heikehofmann.net Wilhelminenstraße 7a, 64283 Darmstadt

Tel.: (06151) 3929473, Fax: (06251) 45072 E-Mail: info@heikehofmann.net